

# VAMP startet durch

Mit einem neuen Vorstand unter dem Vorsitz von Markus Rauer (Mara Media) und neuer Struktur setzt der Verband Ambient Media & Promotion auf seine Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. November wurde der neue Vorstand 2013/2014 des Verbands Ambient Media & Promotion, kurz VAMP genannt, gewählt. Vorstandsvorsitzender ist der Promotion- und Ambient-Media-Experte Markus Rauer. Er löst damit Daniela Krautsack, Geschäftsführerin Cows in Jackets, ab, die die Geschicke des Verbandes in den letzten zwei Jahren gelenkt hatte. Krautsack zeichnete in dieser Zeit für den neuen Namen, die neue Homepage und internationale Reisen für Mitglieder sowie einige Salonabende verantwortlich.

Der gebürtige Deutsche Markus Rauer arbeitet seit 2004 in Österreich und ist mit seiner Agentur Mara Media neutraler Spezialmittler für Below-the-line-Medien. Er berät Kunden früh im Planungsprozess mit kreativen Konzepten für den öffentlichen Raum. Rauer wird von vier weiteren Ambient-Profis im Vorstand unterstützt: Philipp Hengl, Supervisor der Gewista, der den neuen Themenbereich Innovation & Education verantwortet, Ernst Buchinger, CEO freecard aus dem echo medienhaus, der sich auf Ambient Media spezialisiert, Günter Weninger, Geschäftsführer asphaltart, engagiert sich zum Thema Produktion und Jens Ortel, CEO cinnamon Österreich, im Bereich Promotion. Weiterhin im Verband vertreten bleibt Verbandsgründer Julian Breitenacker als Schatzmeister.

Rauer ist nun auch Sprecher des Verbandes, Ansprechpartner für Medien, Vorstände, Agenturen, die ohnehin im Beirat vertreten sind, sowie für Mitglieder. Letztere erhalten ab sofort besondere Aufmerksamkeit: „Ziel ist es, jedem VAMP-Mitglied einen echten Mehrwert zu bieten“, so Rauer. So werden die aktuell 19 Mitglieder und weitere interessierte Ambient-Anbieter in Gesprächen über ihre Wünsche und Vorstellungen befragt.

Kommunikation heißt das zentrale Stichwort für Rauer – so sollen beispielsweise Neuigkeiten aus der Branche oder spannende Case Studies in einem monatlichen Newsletter berichtet und neue Mitglieder vorgestellt werden. Ziel ist nicht zuletzt eine Erhöhung der Mitgliederzahl. Wichtig ist für Rauer auch, dass er und auch alle weiteren Vorstandsmitglieder ihre Funktionen ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, erfüllen. Daniela Krautsack hatte für ihr Engagement zuletzt ein Honorar erhalten.

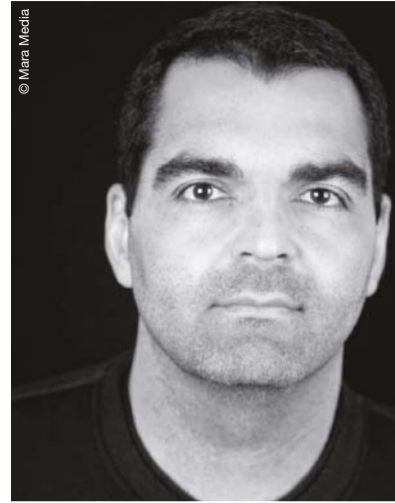
Der neue Vorstand beruft sich auch auf die ursprünglichen Ziele, die bei der Gründung des VAMP 2008 festgehalten wurden: Die Werbeformen Ambient Media und Sales Promotion als innovatives, wettbewerbsfähiges und intermedial vergleichbares Basismedium zu positionieren und den auf diese Bereiche entfallenden Anteil der Gesamtmediaspendings zu erhöhen. Dazu gehört vor allem die Stärkung der Marktposition von Ambient Media & Promotions im intermedialen Wettbewerb, unter anderem durch wissenschaftliche Markt- und Meinungsforschung auf dem Gebiet des Werbewesens. Zu dieser zählt der von Markus Hartl, Geschäftsführer TMC und ehemals Mitgründer des VAMP, alle zwei Jahre durchgeführte Ambient Meter. Auch geeignete PR- und Marketing-Aktionen stehen am Plan.

Das für 2011 kurzzeitig abgeschaffte Gütesiegel für Ambient-Anbieter soll in neuer Form wieder aufleben: „Wir führen hier Gespräche mit der Wirtschafts-

kammer“, so Rauer, der aber noch nicht mehr dazu verraten möchte.

Der VAMP vergibt außerdem am 11. Dezember im k47 abermals Awards in Gold, Silber und Bronze in zehn Kategorien für ausgezeichnete Ambient- oder Promotion-Ideen. „Die ersten Schritte, um einen Mehrwert für unsere Mitglieder zu schaffen, sind die am

15. Dezember geplante Weihnachtsfeier und eine starke Kommunikation nach innen und außen, die von fünf Personen getragen wird. Alles weitere werden wir mit Anfang Jänner verkünden, wenn wir die Wünsche aller Mitarbeiter gescreent haben“, informiert Rauer abschließend. **bis**



Markus Rauer, Mara Media, ist VAMP-Vorstandsvorsitzender. Er wird unterstützt von Philipp Hengl, Gewista, im Bereich Innovation & Education, Ernst Buchinger, freecard, für Ambient Media, von Jens Ortel, cinnamon Österreich, für Promotion und von Günter Weninger, asphaltart, für Produktion.

## Outdoor Server Austria



### Ein neues Zeitalter der Effizienzmessung der Außenwerbung

Mit 1. Jänner 2013 wird es für Mediaagenturen und die werbetreibende Wirtschaft Realität:

Mit dem Outdoor Server Austria (OSA) gibt es erstmals in Österreich intermedial und international vergleichbare Leistungswerte für alle Out of Home-Medien wie Plakat, City Light und Rolling Board.

Vorbei ist die Zeit der Plakatwertung Österreich (PWÖ) mit den Kategorien Superstar, Star Plus, Star, Top & Co. Kontakte statt Plakatstellen – lautet das neue Motto. Die neuen Bemessungsgrundlagen sind Netto-Kampagnenreichweiten, Kontakte bzw. Tausendkontakt-Preise (TKPs). Parallel dazu werden sich die Preissysteme ändern. Der Outdoor Server Austria bietet zudem Mediaagenturen und Kampagnenplanern die Chance, ihre Beratungskompetenz zu intensivieren.

[www.outdoorserver.at](http://www.outdoorserver.at)

**OSA**  
OUTDOOR SERVER AUSTRIA